

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 289.

Donnerstag den 10. December.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Frauen-Verein für Waisenpflege.

In Folge meiner Bitte für die unserer Pflege anvertrauten Waisen sind folgende Gaben bei mir eingegangen: Von Hrn. B. 1 *Rh.*, B. 3 *Rh.*, Fr. J. 1 *Rh.*, Fr. v. S. 3 *Rh.*, Fr. W. 2 *Rh.*, Fr. Rath D. 1 *Rh.*, Fr. B. 2 *Rh.*, Fr. R. 20 *Sgr.*, R. 10 *Rh.*, Fr. Ath. W. 2 getragene Knabenpaleots, A. 1 *Rh.*, Fr. G. R. S. 2 *Rh.* und mehrere getragene Kleidungsstücke, Mad. S. ein Packet getragene Kleidungsstücke.

Bei Mad. **Pfützner**: Von Fr. S. 1 *Rh.*, Fr. P. R. 2 *Rh.*, Fr. A. R. M. Zeug zu einem Kleide, 1 Kittel, 1 Weste, Fr. J. R. W. 2 *Rh.*, Fr. J. 6 *Rh.* u. 2 neue Jacken, Fr. J. R. S. 1 *Rh.* und und mehrere getragene Kleidungsstücke, Fr. St. R. R. Zeug zu 1 Kleide, Fr. P. S. mehrere getragene Sachen, Fr. v. L. einige getragene Sachen, Fr. P. D. R. 1 *Rh.* 10 *Sgr.* u. einige getragene Sachen, Fr. v. L. 2 *Rh.*, Mad. J. ein Packet getragene Sachen, A. v. G. 3 *Rh.*, Fr. v. L. 3 neue Shawls, einiges Zeug zu Futter und 5 *Sgr.*, Fr. v. S. 1 *Rh.*, Fr. v. S. 10 *Sgr.*, Fr. v. B. 1 getragener Mantel und 15 *Sgr.*, Fr. P. B. 15 *Sgr.*, 1 Puppe, 1 Shawl, 1 Kindergurt.

Indem ich für diese Liebesgaben den herzlichsten Dank ausspreche, erlaube ich mir, meine neuliche Bitte nochmals zu wiederholen. Die für unsere Pfleglinge bestimmten Gaben, sei es an **baarem Gelde**, sei es an **alten oder neuen Kleidungsstücken**, überhaupt an **Bekleidungs-material**, können auch fernerhin entweder an mich oder an Mad. **Pfützner** (im Rathhause wohnhaft) abgegeben werden.

Halle, den 6. December 1863.

Dr. Kramer,

Director der Francke'schen Stiftungen.

I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Der Wunsch, den unserer Anstalt anvertrauten Kindern, deren Zahl über 100, auch in diesem Jahre zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Festfreude zu bereiten, läßt uns an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen, welche unsere Anstalt so oft mit Liebesgaben beschenkt haben, die ergebene Bitte richten, uns hierzu Beiträge zugehen zu lassen, zu deren Annahme Herr Rentier **Schlunk**, große Ulrichsstraße Nr. 14, und unsere Hausmutter, Frau Kämmerer-Sekretair **Regel**, jederzeit bereit sind. Möge unsere Bitte ohngeacht der vielseitigen gleichartigen Gesuche viele mildthätige Herzen zu Gaben veranlassen.

Halle, den 4. December 1863.

Der Vorstand

der I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Permanente Auktion

der goldenen Schmucksachen

täglich bis Weihnachten Vormitt. von
10 Uhr. Heute kommen zur Versteigerung
goldene Anker- u. Damenuhren, lange u. kurze
Ketten, Ohrringe, Brochen, Ringe u. dgl. m.
Brandt.

Nr. 2. Gummischuhe Nr. 2.

für Damen 14 *Sgr.*, acht französische 16 *Sgr.*, Herren- und Kinderschuhe besonders billig bei

L. Frost, große Steinstraße Nr. 2.

Kalmüser und schwedisches Magen-
elixir bei A. Ritter, Harz Nr. 35.

Diese Woche wunderschönes Rostfleisch, jung und
zart, Wurst fein, bei
Fr. Thurm.



Geschäfts-Anzeige.

Wegen des immer wieder von Neuem und namentlich jetzt außer Verhältniß gesteigerten Miethszinses sehe ich mich leider im Interesse meiner geehrten Abnehmer — genöthigt, mein bisheriges Verkaufsgewölbe im Rathhause, worin mein Geschäft seit 1807 ununterbrochen von Wilhelmi, Böhlau und mir betrieben wurde, aufzugeben.

Vorher beabsichtige ich jedoch, noch im alten Lokal mein Lager von **Gold- und Silber-, sowie Silberplattirwaaren** möglichst zu räumen, und verkaufe daher von heute ab zu bedeutend herabgesetzten, billigsten Preisen. Eine reiche Auswahl, in modernsten Façons und allen Schwere- ren, bietet hierdurch die Gelegenheit eines sehr günstigen Weihnachts-Einkaufs.

Halle, den 2. December 1863.

W. König, vormalß H. Böhlau, Markt im Rathhause.

Schreibpuppen, Puppenköpfe, Gestelle und dazu Gehöriges empfiehlt **W. Herrig.**

Zu Weihnachts-Geschenken passend empfiehlt **Fançons, Shawls, Jacken, Buckskin- Handschuhe, Hosenträger, Brochen, Ohr- ringe** und verschiedenes Andere
Leipzigerstraße Nr. 24. **W. Herrig.**

10 bis 15 Stück Mehkleien,
a 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 *Sgr.*, empfiehlt

C. Müller.

Frische Erfurt. Brunnenkresse,
fette Kieler Sprotten,
fette Kieler Fettbücklinge,
fetten geräuch. Spickaal, sowie
extra frische geräucherte und
Bratheringe mit delicateser Gewürzsauce,
empfehl

C. Müller.

Musverkauf zu Fabrikpreisen bei **Louis Kühne.** Kaffeemühlen, Gur-
fenhobel, Wiegemeßer, Küchenbeile, Hackemeßer,
Tranchir-, Tisch- und Dessertmeßer, Küchen- und
Schlachtemeßer, feine Eß-, Thee- und Vorlegelöffel,
Korkzieher.

Salzbutter, das *ll.* 7 *Sgr.* 6 *S.*,

Schmelzbutter, das *ll.* 8 *Sgr.*,

Ehür. Stückenbutter, a Stück 4 *Sgr.* 9 *S.*,

Schweineschmalz, a *ll.* 7 *Sgr.*, empfiehlt

F. Eppner.

Ein birkener Schreibsekretair, gut gearbeitet, ist zu verkaufen gr. Berlin Nr. 16 a.

Ein billiges Pianoforte ist zu verkaufen. Nähe- res zu erfragen im Materialgeschäft an der Moritzkirche Nr. 5.

Eine noble Kinderwiege verkauft Geißstraße 63.

Einen Doubelmantel, eichene Bettstelle, 7 Stück Haustauben und ein Lattenthor verkauft gr. Braubaugasse Nr. 29, parterre.

2 große Polsterstühle, eignen sich gut zu Weih- nachts-geschenken, verkauft billig Rathhausgasse 17.

Einen gebrauchten Flügel und in Tafelform, in gutem Stande, verkauft

D. Kuhne, Brunnengasse Nr. 11.

Ein gebrauchtes Sopha ist zu verkaufen. Zu erfragen beim Stuhlmachermeister **Voigt,** Mauer- gasse Nr. 11.

Billig zu verkaufen ein schwarzer Pudel, echte Race, ziemlich dressirt lange Gasse Nr. 5 b.

Ein fettes Schwein, gut in's Haus zu schlach- ten, steht zu verkaufen Hamsterthor Nr. 5.

Es wird alle Woche Wäsche zum Waschen ange- nommen Thalgaße Nr. 5, parterre.

2000 R. werden auf erste sichere Hypothet gesucht. Adressen unter A. B. 5 werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein kräftiges Mädchen von 14 Jahren sucht einen Dienst. Näheres Jägerplatz Nr. 14, 1 Tr.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sogleich oder zum 1. Januar Dienst gr. Berlin Nr. 16 b.

Zu Weihnachts-Geschenken passend
 empfiehlt **Mailänder Taffete**, das Kleid 10 *Rh.*, **buntseidene Kleider**, das Kleid 8 *Rh.*, **schwarze Moirée's zu Unterröcken**, der Rock 2 1/2 *Rh.*, auch **seidene und Sammetwesten**, **seidene Taschentücher** von 1 *Rh.* an u. dgl. m. **L. Gundermann**, Schmeerstraße.

Großer Ausverkauf.

Da ich mein **Damengarderobe-Geschäft** vergrößern will, so beabsichtige ich **sämmtliche** Putzartikel in großer und brillanter Auswahl, als: **Damen- und runde Hüte, Coiffüren, Netze, Kränze, seid. Bänder** u. s. w. zu jedem Preise auszuverkaufen.

Putz- und Damengarderobe-Magazin von **A. W. Lehmann**,
 große Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.

Reparaturen in Gold-, Silber-, Neussilber- und Stahl-Brillen werden sauber und billig ausgeführt von **Albert Heynemann**, Brillenfabrikant, großer Schlamm Nr. 4, Rüprecht's Hof.

Geübte Strohhut-Näherinnen finden dauernde Beschäftigung bei **August Berger**.

Junge anständige Mädchen, welche das Strohhutnähen erlernen wollen, werden angenommen bei **August Berger**, Brüderstraße Nr. 13.

Ein kräftiges Mädchen findet dauernde Arbeit in der Cigarrenfabrik von **Seime & Bieler**.

Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein im Kochen tüchtiges, braves und gewilliges Mädchen wird zum 1. Januar zu miethen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 12, parterre.

Eine Aufwartung wird gesucht Leipzigerstr. 5, 1 Tr.

Ein durch gute Zeugnisse empfohlenes Mädchen für die Küche, welches zugleich andere Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. Januar f. J. gesucht Leipzigerstraße Nr. 103, 1 Tr.

Eine gesunde Amme, am liebsten vom Lande, kann sofort antreten Halle, gr. Brauhausgasse 15.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit und Küche wird zum 1. Januar gesucht große Ulrichsstraße Nr. 12, 2 Tr.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör wird sofort zu miethen gesucht und 1. Januar 1864 zu beziehen. Adressen mit Angabe des Preises beliebe man unter A. B. Nr. 10 bis Donnerstag Mittag in der Exped. d. Bl. niederzul.

Eine Bude zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 7.

Ein Torfplatz nebst großem Schuppen, mit oder ohne Wohnung, auf Verlangen auch Pferdestall, ist vom 1. April 1864 ab zu verpachten alter Markt 11.

Ein kleines Wohnhaus zur alleinigen Benutzung, bestehend aus 6 Stuben, 6 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Waschhaus etc., ist jetzt zu vermieten und Oftern 1864 zu beziehen. **G. Lorenz**, Ober-Leipzigerthor.

Die Wohnung Weidenplan Nr. 8, die bis Oftern 1864 vom Herrn Oberstl. **v. Bangerow** bewohnt wird, ist von da ab anderweitig zu vermieten.

Eine freundlich gelegene große Stube nebst Schlafcabinet, möblirt oder unmöblirt, auch auf Verlangen Kochgelegenheit, ist an eine oder zwei einzelne Damen zu vermieten innerhalb des Königsthores im Hause des Schlossermeisters Herrn **Schaaf**, 2 Tr. hoch links.

Eine kleine Wohnung zu vermieten Francensstraße Nr. 5.

Eine kl. Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten, sogl. zu beziehen kl. Brauhausg. 6, 1 Tr.

Zwei elegant tapezierte Stuben, Bel-Etage, sofort oder auch später zu vermieten.

A. Böhme, Leipzigerstraße Nr. 5.

Eine led. Kinderdegenscheide verloren und abzugeben Schmeerstraße Nr. 19.

Ein Kinderschuh verloren. Um Rückgabe wird gebeten kl. Ulrichsstraße Nr. 2.

Verloren ein grauer Pelztragen vom Diakonissenhause bis zur Barsüßerstraße Gegen Belohnung abzugeben bei **Richard Mühlmann**, Barsüßerstraße Nr. 14.

Am 1. d. Mis. wurde zwischen Langenbogen und Lüttchendorf ein Stock mit Eisenbeingriff, eingravirt Jena 1861 und einem nicht mehr deutlich erkennbaren Namen, verloren. Finder empfängt den Werth des Stocks gegen Abg. im gold. Herz.



Donnerstag den 10. d. M. treffen mittelst **Schnellzuges** noch **150 Stück abgepaßte Gardinen**, je ein Stück zu 2 Fenster, sowie **100 Stück feinste Mulls** aus **St. Gallen** (in der Schweiz) bei uns ein, welche wir der **großen Billigkeit** wegen ganz besonders empfehlen.

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Modewaaren-Handlung.**

Mein Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe
ist von dem Geringsten bis zu den Feinsten assortirt.
Carl Ehrhardt, Schneidermeister, gr. Märkerstraße Nr. 2.

Ein Affenpinscher mit grünem Halsbande zuge-
laufen. Abzuholen gegen Futterkosten und Inser-
tionsgebühren Schmeerstraße Nr. 20, 2 Tr. hoch.

Gelber Hund, windhundartig, mit weißer Brust
und Füßen, Steg Nr. 12 entlaufen.

Verloren ein Paar silberne Nadeln mit Kettchen
vom Saal des Volksschulgebäudes, Steinweg, Lau-
bengasse bis zum Steg. Abzugeben gegen Beloh-
nung vor dem Rannischen Thor Nr. 8.

Den von freier Liebe bewegten Gebern zu
dem vor dem Todtenfeste aufgerichteten Grab-
steine des Patriarchen der Hallischen Christen
und geistlichen Vaters des englischen A. H.
Francke zeige ich herzlichst dankend an, dass
ich den Betrag der Kosten mit $11\frac{1}{2}$ *R.* dem
hiesigen Bildhauer Herrn Landmann jun., und
das (nach Tagebl. Nr. 191) $3\frac{1}{2}$ *R.* betragende
Plus gestern dem Herrn Buchhändler Fricke
für den hiesigen Jünglings-Verein gezahlt habe.
Halle, am 8. December 1863.

Gottlob von Polenz.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 10. December **Abendconcert.**
Zur Aufführung kommt mit:

Ouverture z. Op.: „Lodoiska“ von Cherubini.
Ouverture z. Op.: „Die lustigen Weiber von
Windsor“ von Nicolai.

„Der Neuigkeitskrämer“, Potpourri v. Gungl;
Divertissement für 2 Trompeten und Posaune
von Diethe.

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 11. December Abends 8 Uhr
in der „Tulve.“

Entstehung und Fortbildung des Handwerker-
Meister-Vereins.

Anst. Schlafstellen gr. Brauhausgasse 31 im Hofe.

Schlafstellen in **Lippert's** Restauration, Hall-
und Bärgeassen-Ecke Nr. 1.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 10. December wegen Probe zu
Margaretha kein Theater.

Freitag den 11. December: Mit freiem Entrée
für Kinder: **Kieselack und seine Nichte vom
Ballet.** Große Posse mit Gesang und Tanz.

NB. Zu dieser Vorstellung kann jeder Theater-
besucher ein Kind unentgeltlich einführen.

Donnerstag Abends 7 Uhr auf der Bühne Dr.
Gefter-Probé von „Margaretha.“ Die mitwirkenden
Herren wollen sich präcise einfänden.

„Weintraube“, Geißstraße.

Heute Donnerstag den 10. **Concert**, unter
Mitwirkung des Komikers **F. Wittig.**

(Verspätet.)

Dank dem Herrn Pastor **Seiler** für die trost-
reiche Rede am Grabe meiner Frau und Dank dem
Herrn Oberdoctor **Mordmann** für seine auf-
opfernden Bemühungen während ihrer Krankheit,
überhaupt Allen herzlichsten Dank, welche den Sarg
der Verstorbenen mit Kronen und Kränzen schmück-
ten und Sie zu ihrer Ruhe begleiteten.

A. Naumann nebst Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittags $1\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach lan-
gen und schweren Leiden unser guter Sohn, Bru-
der und Schwager, der Buchbinder **August
Löffler**, im Alter von 29 Jahren u. 6 Monaten.
Diese Trauernachricht zeigt tiefbetrübt allen Freun-
den und Verwandten an

die Familie Bernstein.

Halle, den 8. December 1863.